

**Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist****BWV 45****1.**

»Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr  
von dir fordert, nämlich: Gottes Wort halten und Liebe  
üben und demütig sein vor deinem Gott.«

**2. Recitativo**

Der Höchste läßt mich seinen Willen wissen  
und was ihm wohlgefällt;  
er hat sein Wort zur Richtschnur dargestellt,  
wornach mein Fuß soll sein geflissen  
allzeit einherzugehn  
mit Furcht, mit Demut und mit Liebe  
als Proben des Gehorsams, den ich übe,  
um als ein treuer Knecht dereinsten zu bestehen.

**3. Aria**

Weiß ich Gottes Rechte,  
was ists, das mir helfen kann,  
wenn er mir als seinem Knechte  
fordert scharfe Rechnung an?  
Seele! denke dich zu retten,  
auf Gehorsam folget Lohn;  
Qual und Hohn  
drohet deinem Übertreten!

**Parte seconda****4. Arioso**

»Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr,  
Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissaget,  
haben wir nicht in deinem Namen Teufel ausgetrieben?  
haben wir nicht in deinem Namen viel Taten getan? Denn  
werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie erkannt,  
weicht alle von mir, ihr Übeltäter!«

**5. Aria**

Wer Gott bekennt  
aus wahren Herzensgrund,  
den will er auch bekennen.  
Denn der muß ewig brennen,  
der einzig mit dem Mund  
ihn Herren nennt.

**6. Recitativo**

So wird denn Herz und Mund selbst von mir Richter sein,  
und Gott will mir den Lohn nach meinem Sinn erteilen:  
Trifft nun mein Wandel nicht nach seinen Worten ein,  
wer will hernach der Seelen Schaden heilen?  
Was mach ich mir denn selber Hindernis?  
Des Herren Wille muß geschehen,  
doch ist sein Beistand auch gewiß,  
daß er sein Werk durch mich mög wohl vollendet sehen.

**7. Choral**

**Gib, daß ich tu mit Fleiß,  
was mir zu tun gebühret,  
worzu mich dein Befehl  
in meinem Stande führet!  
Gib, daß ichs tue bald,  
zu der Zeit, da ich soll;  
und wenn ichs tu, so gib,  
daß es gerate wohl!**